

## VORTRAG

**Dr. Ingmar M. Braun,**  
Archäologe,  
Experte für Eiszeitkunst

**Dienstag**  
**19. November 2024**  
**19 Uhr**

**Im Konradsaal im Haus der Museen,**  
**Konradstrasse 7, Olten**  
**Eintritt frei**

## Eiszeitkunst am Jurasüdfuss und in der Schweiz

Die Höhlenmalereien von Lascaux oder die kleine Statuette der Venus von Willendorf sind weltbekannte Kunstwerke aus der Zeit der Prähistorie. Vor 20 – 30 000 Jahren gemalt und gestaltet, faszinieren sie bis heute. Doch haben Sie gewusst, dass damals, im Eiszeitalter, auch am Jurasüdfuss künstlerisch begabte Menschen lebten? Eine oder einer von diesen hat vor 15 000 Jahren den Kopf eines Steinbocks auf ein 9×6 cm grosses Knochenplättchen geritzt.

Dr. Ingmar M. Braun ist Experte für Eiszeitkunst und spricht in seinem Vortrag über dieses älteste Kunstwerk aus dem Kanton Solothurn, den Fundort, die Rislisberghöhle bei Oensingen, und andere Eiszeitkunstwerke aus der Schweiz und ihre über-regionale Parallelen. Mit im Gepäck hat er Kopien von Eiszeit-Kunstwerken zum Anfassen.



Das älteste Kunstwerk aus dem Kanton Solothurn: Kopf eines Steinbocks, eingeritzt auf einem Knochenplättchen, erschaffen vor 15 000 Jahren.

(Foto: J. Stauffer)

Das erste Künstleratelier im Kanton Solothurn: die Rislisberghöhle in der Klus bei Oensingen. (Foto: I. M. Braun)

